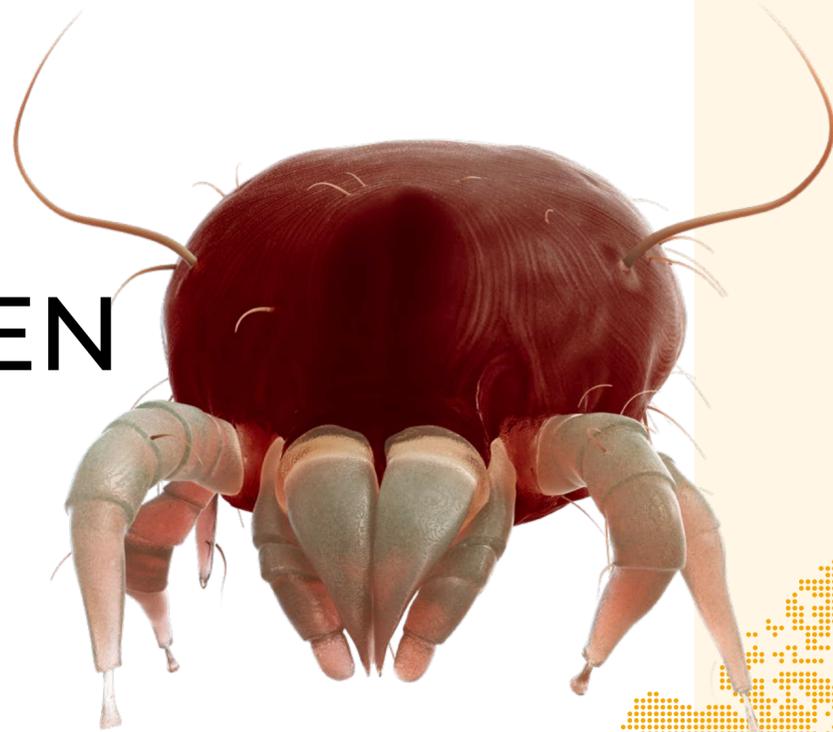




TOOL
BOX
by LOHMANN

GEFLÜGELMILBEN

EIN GROSSES
HINDERNIS FÜR
EIERPRODUZENTEN
RUND UM DEN
GLOBUS



GER



Unter allen Ektoparasiten, die in Geflügel vorkommen, gelten Milben als die schädlichsten.

Die beiden Hauptmilbenarten werden gemeinhin als Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus Gallinae*) und Nördliche Geflügelmilbe (*Ornithonyssus sylviarum*) bezeichnet. Es ist jedoch vor allem die Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus Gallinae*), die als die schädlichste für Legehennen identifiziert wurde.

***Dermanyssus Gallinae* kommt weltweit vor, mit Ausnahme von Nordamerika, wo *Ornithonyssus sylviarum* überwiegend verbreitet ist, ebenso wie in Südamerika und einigen Teilen Asiens.**

Zahlreiche Berichte deuten auf das Vorkommen beider Milbenarten in mehreren Ländern hin, darunter Brasilien, Argentinien, Indien und China.



LOHMANN
BREEDERS



TOOL
BOX
by LOHMANN

MANAGEMENT



Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus Gallinae*) sind nachtaktive Parasiten, die sich vom Blut der Vögel ernähren. Tagsüber verstecken sie sich in verschiedenen Ritzen und Spalten.

Dieses Verhalten macht die Behandlung der Roten Vogelmilbe im Vergleich zu anderen Milbenarten wie der Nördlichen Geflügelmilbe (*Ornithonyssus sylviarum*) schwieriger und komplexer. Im Gegensatz zur Roten Vogelmilbe, verbringt die Nördliche Vogelmilbe ihren gesamten Lebenszyklus auf dem Wirt, insbesondere in den Federn und Daunen rund um den Kloakenbereich, und ist in der Lage, für kurze Zeit außerhalb des Wirts zu überleben.

Daher sollte die Behandlung direkt auf die Vögel angewendet werden.

Die Vögel können je nach Herdengröße und des Stallsystems verschiedenen Behandlungsmethoden unterzogen werden, wie z. B. Sprühen, Abstauben oder Eintauchen.



Im Gegensatz dazu kann die Rote Vogelmilbe längere Zeit in der Umwelt überleben, ohne sich auf einem Wirtsvogel aufzuhalten oder auch nur eine einzige Mahlzeit Blut zu sich zu nehmen

Dies bedeutet, dass jede Behandlung von *Dermanyssus Gallinae* sowohl als auch innerhalb des Geflügelstalls und der Ausrüstung und bei Bedarf an den Vögeln selbst durchgeführt werden muss.



Unter optimalen Bedingungen (Umgebungstemperaturen von 25 bis 30 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 60 bis 70%) kann der Lebenszyklus einer Roten Vogelmilbe vom Ei bis zum erwachsenen Tier innerhalb von nur 7 Tagen abgeschlossen werden.

Landwirte in Europa, dem Nahen Osten und Asien sind besonders von den negativen Auswirkungen dieser Milben betroffen. Sie erleiden nicht nur Produktionsausfälle, sondern auch gesundheitliche und finanzielle Schäden durch den Befall.



Leider wird die Bedeutung diese Problematik oft unterschätzt. In Europa liegen die geschätzten Verluste durch Rotmilbenbefall zwischen 0,50€ und über 2€ pro Legehennen und Jahr, abhängig von Faktoren wie Befallsintensität, Haltungssystem und Bekämpfungsmethoden.





TOOL
BOX
by LOHMANN

MANAGEMENT

Der Milbenbefall führt zu mehreren erheblichen Folgen, darunter:





TOOL
BOX
by LOHMANN

MANAGEMENT

Hauptunterschiede zwischen der Nördlichen Geflügelmilbe (*Ornithonyssus sylviarum*) und der Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus Gallinae*)

Unterschiede	 Nördliche Geflügelmilbe (<i>Ornithonyssus sylviarum</i>)	 Geflügel Rote Vogelmilbe (<i>Dermanyssus Gallinae</i>)
Vorkommen	Im Gefieder, vor allem im Kloakenbereich	Bei den Vögeln während der Nacht zur Blutfütterung / im Haus und der Ausrüstung
Lebenszyklus	Dauerhaft auf dem Host	Auf dem Host und im Haus und in der Ausrüstung
Überleben ohne Wirt	3 – 4 Wochen	Bis zu einem Jahr
Behandlung	Nur bei den Vögeln	Hauptsächlich bei Haus und Ausrüstung und bei Bedarf bei Vögeln

Behandlungen gegen die Rote Vogelmilbe (*Dermanyssus Gallinae*)

Behandlungen zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe bei Geflügel können in zwei Gruppen eingeteilt werden: **konventionelle Chemikalien** und **alternative Methoden**.

7 Konventionelle Behandlungen:

Die am häufigsten verwendeten Chemikalien zur Bekämpfung von Milbenbefall sind synthetische Akarizide wie Organophosphate, Carbomate und Pyrethroide.

Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass die Wirksamkeit dieser Chemikalien und ihr Anwendungserfolg aufgrund mehrerer Probleme zunehmend fragwürdig werden.



Ein großes Problem ist die Entwicklung von Resistenzen der Roten Vogelmilbenpopulationen gegen Akarizide, die seit einigen Jahren ein anhaltendes Problem darstellt.

Diese Resistenzentwicklung kann dazu führen, dass die Behandlungen nahezu wirkungslos werden. Die Verwendung höherer Dosierungen stellt auch ein Risiko für die Gesundheit von Vögeln und Verbrauchern dar, da sie zum Vorhandensein von Rückständen in Eiern und Fleisch führen kann.

Darüber hinaus machen die ständigen Änderungen der Gesetzgebung in den jeweiligen Ländern und die begrenzte Anzahl von Produkten, die speziell für die Bekämpfung der Roten Vogelmilbe zugelassen sind, die Situation für die Landwirte bei der Bekämpfung dieses Schädlings noch schwieriger.



In den letzten Jahren hat sich die Wirksamkeit von Produkten, die chemische Verbindungen wie "Isoxazolin" enthalten, bei der Bekämpfung der Roten Vogelmilbe bewiesen. Ein Nachteil sind jedoch die hohen Kosten und die Notwendigkeit wiederholter Behandlungen.





1 Vor der Anwendung eines Produkts ist es ratsam, spezialisierte veterinärmedizinische Labore die Wirksamkeit durch einen Resistenztest testen zu lassen.



2 Vermeiden Sie es, dasselbe Akarizid wiederholt zu verwenden.



3 Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers sorgfältig und tragen Sie die Behandlung ordnungsgemäß auf.

Bei der Verwendung konventioneller chemischer Behandlungen gibt es einige allgemeine Empfehlungen, die zu berücksichtigen sind:

4 Je nach Struktur des Geflügelstalls ist es wichtig, die Milben direkt zu bekämpfen und sie während des Behandlungsprozesses in Ritzen und Spalten zu bekämpfen.



5 Wenden Sie die Behandlung in dunklen Zeiten an, wenn die Milbenaktiv sind und außerhalb ihrer Verstecke.



6 Es ist wichtig, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere bei der Durchführung dieser Behandlungen in den Vordergrund zu stellen.

2 Alternative Behandlungen:

Um die oben genannten Probleme anzugehen und die Herausforderungen, die mit herkömmlichen Chemikalien verbunden sind zu überwinden, sind in jüngster Zeit immer mehr innovative alternative Lösungen zur Bekämpfung der roten Vogelmilbe erschienen.



Zum Beispiel ist es weithin anerkannt, dass einige "ätherische Öle", die aus Pflanzen wie Knoblauch, Neembaum, Thymian und Tee gewonnen werden, toxische Eigenschaften gegen rote Vogelmilben besitzen.

Aufbauend auf diesem Wissen wurde eine Vielzahl von Produkten in Form von Trink- und Futterzusätzen auf den Markt gebracht.



Nichtsdestotrotz ist es wichtig anzuerkennen, dass es mögliche Nebenwirkungen geben könnte, und weitere Forschung und praktisches Wissen sind erforderlich, um solche Ansätze zu verfeinern.





TOOL
BOX
by LOHMANN

MANAGEMENT

Eine in Europa weit verbreitete und wirksame Methode zur Bekämpfung der Roten Vogelmilbe ist die Anwendung von sogenannten "Kieselgur- und Silikatstaub-produkten". Bei dieser physikalischen Behandlung werden die Gelenke zwischen der Chitinpanzer der Milbe blockiert, wodurch sie letztendlich immobilisiert werden.



Wenn Silikatstaub in die Atemwege der Milben gelangt, führt dies außerdem zum Ersticken.

Für eine erfolgreiche Behandlung ist es jedoch entscheidend, das geeignete Produkt, die Mischung, die Partikelgröße, den Druck und die Anwendungsmethode auszuwählen.



Diese Methode stellt keine Vergiftungsgefahr für Vögel oder Menschen dar. Dennoch können die Staubpartikel sowohl bei den Vögeln als auch beim Personal zu Stress und gesundheitlichen Problemen führen.

Die neuesten Produkte, die eine geringere Neigung zur Staumentwicklung aufweisen und besser auf Oberflächen haften, scheinen geeigneter und effizienter zu sein.



Um eine erfolgreiche Behandlung mit Produkten auf Kieselgurbasis zu erreichen, ist es wichtig



Das geeignete Produkt.



Die Mischung.



Die Partikelgröße.



Den Druck.



Sorgfältig auszuwählen und die richtige Anwendung sicherzustellen.



LOHMANN
BREEDERS



In jüngster Zeit haben "Hochtemperaturbehandlungen" in europäischen Ländern an Popularität gewonnen, da man weiß, dass Temperaturen über 45 °C für Rote Vogelmilbe in jeder Phase ihres Lebenszyklus, vom Ei bis zum Erwachsenen, tödlich sind.

Dabei wird die Temperatur im leeren Geflügelstall auf über 45 °C angehoben und über einen längeren Zeitraum, z. B. mehrere Tage, aufrechterhalten.



Es ist von entscheidender Bedeutung, den Schmelzpunkt von Kunststoff-Anlagenteilen zu berücksichtigen und diese Behandlungen unter Anleitung von Fachleuten mit äußerster Vorsicht durchzuführen.

Diese Technik hat das Potenzial, bei richtiger Ausführung vollständig erfolgreich zu sein. Sein Erfolg wird auf eine Kombination von Faktoren zurückgeführt, darunter die Intensität und Dauer der erhöhten Temperaturen sowie die relative Luftfeuchtigkeit.



Allgemeine Empfehlungen

Um den Befall mit der Roten Vogelmilbe wirksam zu kontrollieren, gibt es mehrere einfache und wichtige Strategien, die neben Biosicherheitsmaßnahmen und Hygienemanagement umgesetzt werden können.

Durch die Umsetzung dieser allgemeinen Empfehlungen können die Auswirkungen des Vogelmilbenbefalls auf einen Betrieb erheblich reduziert werden.





TOOL
BOX
by LOHMANN

MANAGEMENT

Schlussfolgerung

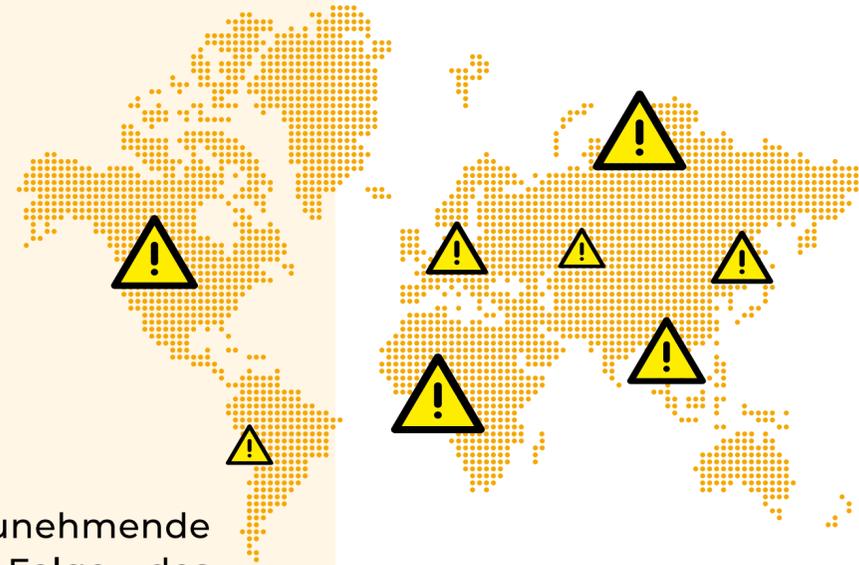
Die rasante Vermehrung von Milben und ihre zunehmende Ausbreitung über verschiedene Regionen als Folge des Klimawandels sowie die Herausforderungen bei der Suche nach effizienten Methoden zu ihrer Bekämpfung und ihrer Rolle als Überträger von Krankheiten verdeutlichen die Bedeutung der Milben als ernsthafte Bedrohung im Geflügelsektor.



Leider sind die derzeit verfügbaren Behandlungsmethoden nicht effektiv genug, um den Befall mit der Roten Vogelmilbe in vielen Geflügelbetrieben weltweit unter Kontrolle zu halten.

Daher sind zusätzliche Forschung und Fortschritte bei der Behandlung von Geflügelmilben erforderlich, um dieses Problem weiter zu bekämpfen.

Es gibt eine Vielzahl von einfachen und grundlegenden Methoden, die sich bei der Bekämpfung des Befalls mit der Roten Vogelmilbe als sehr effizient erweisen können. Nichtsdestotrotz ist die effektive Bekämpfung von Milben nach wie vor ein erhebliches Hindernis für das Wohlergehen und die Leistung von Legehennen.



Eine Behandlung anwenden, sobald das erste Vorhandensein von Milben feststellt und bevor ihre Population eskaliert.



Um die Schwere des Milbenbefalls in Ihrem Betrieb effektiv zu überwachen, können einfache Werkzeuge wie Milbenfallen oder Wellpappe verwendet werden.

Haftungsausschluss

Dieser Toolbox Artikel ist Eigentum von LOHMANN BREEDERS. Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von LOHMANN BREEDERS dürfen keine Teile dieses Artikels kopiert oder veröffentlicht werden.

Für mehr Informationen oder weitere Toolbox Artikel besuchen Sie unsere Internetseite www.lohmann-breeders.com oder kontaktieren Sie uns direkt:

LOHMANN BREEDERS GMBH

Am Seedeich 9 – 11

27472 Cuxhaven / Deutschland

E-mail: info@lohmann-breeders.com

